

## Alteisen



### JA

- Fahrräder, Bleche
- landwirtschaftliche Geräte
- Verbrennungsmotoren, Getriebe ohne Öl und ohne Flüssigkeit
- Boiler
- diverse Eisengeräte
- Eisenwerkzeug
- Blechzaun

### NEIN

- Alu-Zaun, -Möbel, - Leitern
- Wäschespinne, Kupferblech  
⇒ ZU NICHTEISEN-METALLE
- Metalldosen, Blechkübel  
⇒ ZU METALLVERPACKUNGEN
- Elektroaltgeräte  
⇒ ZU ELEKTROKLEINGERÄTE  
⇒ ZU ELEKTRO-GROSSGERÄTE  
(VORHER SCHADSTOFFENTFRACHTEN!)
- Druckgasbehälter  
(Gasflaschen, Spraydosen, Feuerlöscher)  
⇒ IN DEN PROBLEMSTOFFRAUM
- Altölfässer mit Restinhalten  
⇒ ENTLEREEN UND FÄSSER ZU ALTEISEN,  
RESTINHALT ZU ALTÖL
- Öltanks mit Restinhalten  
⇒ VON KONZESSIONIERTEN UNTERNEHMEN  
ENTSORGEN LASSEN

**!** Elektro-Grossgeräte getrennt abstellen, da diese schadstoffentfrachtet (Kondensatorenausbau) werden.

# Alteisen

**Artikelnummer:** 3200

**Schlüsselnummer:** 35103

## Sammelhinweis:

Vor der Einbringung von Alteisen (vor allem von Motoren, Maschinenteilen, Heizkesseln und Metallfässern) in den Alteisencontainer muss darauf geachtet werden, dass **sämtliche Flüssigkeiten**, insbesondere Ölrückstände (Getriebeöle) **entleert** werden.

Ausnahmslos keine Druckgasbehälter und Stahlflaschen!  
**Nicht vergessen:** Schadstoffentfrachtung von (Elektro) Großgeräten

## Sammelgebinde:



25-30 m<sup>3</sup> Abrollcontainer  
oder Sammelmulde

## Verwertungskreislauf:



Das Alteisen wird im **Shredder zerkleinert** und gleichzeitig mittels **Magnet** von nichtmagnetischen Metallen getrennt. Diese **Separierung** des dabei anfallenden Eisenschrotts, der Buntmetalle und der Shredder-Leichtabfallart erfolgt mittels Luftabsaugung und Magnettrommel. Dem Shredder ist eine **Nicht-Eisen-Aufbereitungsanlage** nachgeschaltet. Der zerschnittene Schrott wird auf einem Rüttelwerk nachgereinigt, indem anhaftende Fremtteile

(z.B. Beton, Erde, etc.) abgesiebt werden. Anschließend wird der gereinigte Schrott mittels eines Plattenförderbandes direkt in die Waggons verladen. Im Voest **Stahlwerk** wird das flüssige Roheisen zusammen mit Schrott (weltweit werden 50% Schrott eingesetzt) und Zuschlägen zu **Rohstahl** verschmolzen. Auf der Breitbandstraße werden die



Brammen erwärmt und gewalzt. Die aufgewickelten Bänder kommen zur Weiterverarbeitung in das Kaltwalzwerk. In der Kontiglühe erhält das Material optimale Umformungseigenschaften und in den Feuerverzinkungsanlagen erfolgt die Oberflächenveredelung. Die Feibleche werden nun mit verschiedenen Farben beschichtet. Haushaltsgerätehersteller und Autoproduzenten sind wiederum Abnehmer dieser Produkte.



**Verwertungsprodukte:** Stahl;

**Verwertungspartner:** Aufbereitung: Diverse Shredderbetriebe; Verwertung: Stahlwerke